



Wer das Morgengebet betet, ist damit einen (Schutz-)Vertrag mit Allah eingegangen. Hütet euch also davor, dass Allah euch für etwas zur Rechenschaft zieht, das Teil Seines (Schutz-)Vertrags ist

Jundub bin 'Abdillah - möge Allah mit ihm zufrieden sein sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: "Wer das Morgengebet betet, ist damit einen (Schutz-)Vertrag mit Allah eingegangen. Hütet euch also davor, dass Allah euch für etwas zur Rechenschaft zieht, das Teil Seines (Schutz-)Vertrags ist, denn wen Allah für etwas zur Rechenschaft zieht, das Teil Seines (Schutz-)Vertrags ist, den wird Er einholen und ihn dann auf seinem Gesicht ins Feuer zerren!"

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von Muslim.]

Wer das Morgengebet betet, ist damit dem Vertrag Allahs beigetreten. Es ist also, als ob man einen Vertrag mit Allah geschlossen hätte, dass niemand einem etwas schlechtes antun wird. Daher steht es niemandem zu ihn in irgendeiner Weise zu belästigen, da das in Wirklichkeit ein Übergriff auf Allah bedeutet und Seine Sicherheit verletzt, die Er der betenden Person gewährt. Und wer den Vertrag Allahs bricht und ihn verletzt, hat sich selbst dem Krieg mit Allah ausgesetzt, und Allah rächt sich für denjenigen, dem etwas zugefügt wird während er unter Seinem Schutz steht und ihm Sicherheit von ihm gewährt wird.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/5435>

